

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 20 (2013)
Heft: 219

Artikel: Mehrfach belichtet
Autor: Elsener, Marcel / Amann, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-884425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEHRFACH BELICHTET

mit Daniel Ammann (Bild) und Marcel Elsener (Text)



ACH, der Fachhochschul-Neubau, man traut ihm noch nicht, und die frisch montierten Buchstaben, die hängend Domino spielen wollten, passten da ebenso ins wacklige Bild wie die vielen besorgten Anrufe, als er Ende Oktober ein paar Tage und Nächte ununterbrochen beleuchtet war (um die Leuchtstoffröhren einzubrennen). Halb St.Gallen fühlt sich irgendwie verantwortlich für die Riesenkiste, die der Kanton mit viel Geld und baulicher Mühe auf's Bahnhofareal gepflanzt hat; diesen klotzigen Turm mit Unterbau, den man als grundsätzlicher Hochhaus-Freund ja durchaus begrüsst,

aber nun doch noch nicht richtig lieb gewonnen hat. Was auch mit den Erschütterungen im Quartier zu tun hat, die er auslöste; jetzt muss man gar ums Klubhaus bangen. Open-House-Tage für die Bevölkerung könnten Sympathie wecken, aber die sind vage erst für Frühling 2013 in Aussicht gestellt. Dabei verspricht man sich in der Stadt vielerlei Impulse und lebhaftere Studenten, die am Fuss des Rosenbergs mehr Bewegungen versprechen als die andern oben in Rotmonten. Also anpacken, mithelfen – wie die Herren auf dem Bild, zwei bekannte Ws, beide auf ihre Art fürs Wohl der Stadt besorgt:

Würmli (Martin), beflissen aufwärts strebender Parlamentarier und Präsident der städtischen CVP, und Welte (Franz), aus dem Ruhestand zurückgerufener Alleschreiber bei den «St.Galler Nachrichten». Ihr Dialog, vermutet: «Komm, ich helfe dir mit diesem Tisch!» «Danke, geht schon, die FHS hat den schwereren Lufp...»

Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild ohne Hintergrundinformationen. Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.